

08

BIO-HANDELSUMSÄTZE IN EUROPA UND DEN USA

Europäischer Bio-Markt knackt die 40-Mrd.-€-Marke

Die Europäer gaben 2018 rund 8 % mehr Geld für Bio-Produkte aus als im Vorjahr. Damit entwickelte sich der Bio-Markt Europas – nach drei Jahren mit zweistelligem Wachstum – etwas verhaltener. Durchschnittlich kaufte ein Europäer für 51€ im Jahr Bio-Produkte ein, ein EU-Bürger investierte 2018 73€ in Bio-Lebensmittel und -Getränke. In ganz Europa stieg der Bio-Markt auf 40,7 Mrd.€, in der EU-28 wuchs der Umsatz auf 37,4 Mrd.€.

Auch wenn die Bio-Entwicklung in Europa 2018 insgesamt etwas weniger stark ausfiel, legten viele Länder erneut zweistellig zu. Spitzenreiter 2018: Frankreich, wo der Markt um 15 % zulegen, sowie Dänemark und die Schweiz. Auch 2018 weitete der Handel in allen europäischen Ländern aktiv seine Bio-Sortimente aus und trug damit zur positiven Entwicklung der ökologischen Lebensmittelwirtschaft bei.

Dänemark erreichte 2018 mit 11,5 % den Weltmeistertitel beim Bio-Marktanteil – mit deutlichem Abstand –, gefolgt von der Schweiz mit 9,9 % sowie Schweden mit 9,6 %. Deutschland belegte mit 5,3 % Bio-Umsatzanteil am gesamten Lebensmittelmarkt den 6. Platz. Das meiste Geld

für Öko-Produkte pro Person und Jahr gaben die Dänen und die Schweizer mit je 312€ sowie die Schweden mit 226€ aus. Frankreich überholte Deutschland, das mit 132€ auf Platz 8 landete.

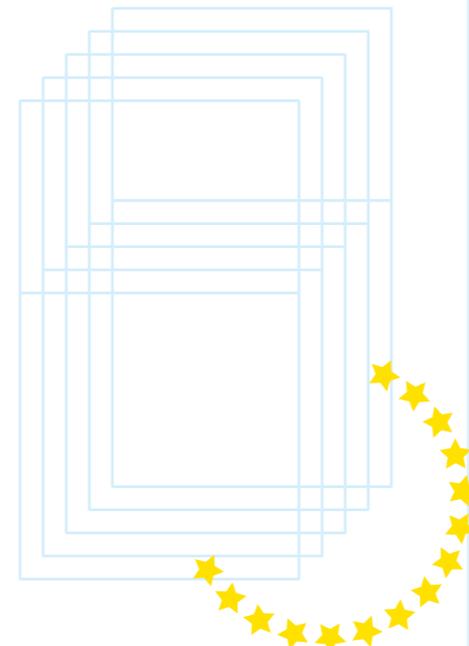
Weltweit gesehen blieben die USA und Europa in 2018 die größten Bio-Märkte. Mit 40,5 Mrd.€ fielen die USA leicht hinter den europäischen Bio-Umsatz zurück – allerdings trug der Umrechnungskurs 2018 wesentlich dazu bei. Denn im selben Jahr legte der US-Markt um knapp 6 % zu, für 2019 wird eine ähnliche Entwicklung vorhergesagt. Die US-Amerikaner gaben 2018 rund 124€ pro Person für Bio aus, der Bio-Anteil am Lebensmittelmarkt lag bei 5,7 %. Öko-Obst und -Gemüse spielten in den Vereinigten Staaten mit 15 % Bio-Anteil eine deutlich größere Rolle als in Europa. Immer noch, aber nicht mehr in dem Ausmaß wie noch vor einigen Jahren, war Rohstoffsicherung ein Thema bei den US-Verarbeitern – neben den klassischen Rohstoffen spielte auch die knappe Versorgung mit Saatgut und Bio-Düngemitteln eine Rolle.

Innerhalb Europas entwickelten sich insbesondere Österreich und die Schweiz auf hohem Niveau und weiter sehr dynamisch. In beiden Ländern lag der Anteil des klassischen Lebensmittelhandels am Bio-Markt bei rund 80 %. Mit zusätzlichem Engagement bauten die Handelsketten der beiden Alpenländer weiter Kundenvertrauen für Bio auf und vertieften es. Zwei große Schweizer Einzelhändler etwa fördern und entwickeln seit Jahren Öko-Projekte, zum Beispiel zu den Themen Biodiversität oder Saisonalität. In Österreich führte ein Discounter seine Bio-Eigenmarke innerhalb weniger Jahre zur zweitbekanntesten Bio-Marke Österreichs – mit einem Sortiment von inzwischen 450 Produkten. 🥕

Fast
8%
MEHR GELD
für
Bio-Produkte
in Europa

BIO-UMSATZ IN EUROPA

ohne Außer-Haus-Verpflegung und Export



LAND	JAHR	UMSATZ JE EINWOHNER		BIO-UMSATZ-ANTEIL	WACHSTUM IN LANDES-WÄHRUNG
		IN €	IN MIO. €		
BELGIEN	2018	61	698	3	5,0
BULGARIEN	2017	4	29		6,5
BOSNIEN & HERZEGOWINA	2011	0	1		
1 DÄNEMARK	2018	312	1.807	11,5	12,9
DEUTSCHLAND	2018	132	10.910	5,3	5,5
ESTLAND	2017	32	42	2,7	
FINNLAND	2018	61	336	2,4	8,7
FRANKREICH	2018	136	9.139	4,8	15,4
GRIECHENLAND	2017	6	66		
IRLAND	2017	43	206	0,7	10,5
ITALIEN	2018	58	3.483	3,2	5,3
KROATIEN	2018	24	99	2,2	
LETTLAND	2017	26	51	1,5	
LITAUEN	2017	18	51	1	
LUXEMBURG	2018	222	135	8	10,7
MONTENEGRO	2014	0	0,1		
NIEDERLANDE	2018	75	1.287	4,7	6,8
NORWEGEN	2018	80	423	1,7	3,9
ÖSTERREICH	2018	205	1.810	8,9	6,7
POLEN	2018	7	250	0,2	
PORTUGAL	2011	2	21	0,2	
RUMÄNIEN	2016	2	41	0,7	
RUSSLAND	2015	1	120		
SCHWEDEN	2018	226	2.301	9,6	4,0
1 SCHWEIZ	2018	312	2.654	9,9	13,3
SLOWAKEI	2010	1	4	0,2	
SLOWENIEN	2013	24	49	1,8	
SPANIEN	2017	41	1.903	2,8	16,4
TSCHECHIEN	2017	12	127	1,2	
TÜRKEI	2016	1	46		
UKRAINE	2017	1	33		38,7
UNGARN	2010	3	30	0,3	
VEREINIGTES KÖNIGREICH	2018	38	2.537	1,5	5,3
ZYPERN	2006	2	2		
EU-28		73,0	37.412		7,7
EUROPA		51,1	40.689		7,8
USA	2018	124	40.527		
CHINA	2018	6	8.087		
KANADA	2017	95	3.531		

© BÖLW, 2020 | Quelle: FiBL, AMI